

Das Tipi in NeuDonnerschwee

Fast vier Monate war das Tipi in NeuDonnerschwee zu Gast. Vom Eröffnungsfest bis zum (Abschluss-) Sommerfest haben viele Bewohner*innen des Quartiers diesen neuen Treffpunkt geliebt und genossen. Das Tipi war Anlaufpunkt für Jung und Alt, wurde von vielen Besuchern des Quartiers bewundert.

Mutig nahmen wir Ende März den Aufbau in Angriff und viele fleißige Hände haben geholfen. Da niemand von uns je das Tipi auf- oder abgebaut hatte, war es ein kleines Abenteuer, die langen Bambusstangen und das riesige Patchwork-Geflecht zusammen zu fügen. Doch mit vereinten Kräften gelang es und wir konnten am Tag darauf ein großes, buntes und fröhliches Eröffnungsfest feiern.

Dank des Kulturbüros der Stadt Oldenburg hatten wir zum Eröffnungsfest die Zirkusschule Seifenblase zu Gast. Die beiden Auftritte waren beeindruckend! Alle wurden erfolgreich animiert, sich auch einmal im Jonglieren, Tellerdrehen oder Stelzenlauf zu probieren.

Wir vom Verein NeuDonnerschwee haben Kaffee und Kuchen angeboten, Musik zum Mitsingen und Tanzen kam von Jürgen Fastje. Dazu konnten sich Klein und Groß beim Kinderschminken verschönern lassen. Es war ein rundum schönes und gelungenes Fest für alle Nachbarn und ein guter Start für den Treffpunkt Tipi!

Leider hat uns der April dann noch einen ordentlichen Sturm gebracht und das Tipi stand schief. Unsere Kräfte reichten leider nicht, es wieder aufzurichten. Erfolg hatte erst die Freiwillige Feuerwehr Osterburg, die kurzerhand ihren Übungsabend verlegte, um das Tipi wieder auf sichere Beine zu stellen.

Einzelne Aktionen liefen während der ganzen Zeit: es wurde gemeinsam gehäkelt und gezeichnet, es wurde Vorgelesen und noch einiges mehr: Kleine und größere Feiern fanden am Tipi statt, die benachbarte Kita kam zum Frühstück, Kindergeburtstage wurden gefeiert, aber auch zum abendlichen Picknick haben wir uns getroffen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt einer Mittelaltertanzgruppe mit Livemusik.

In Zusammenarbeit mit dem Donnerschweer Turnverein von 1887 e.V. konnten wir ein Bewegungsangebot für Kinder am Sonntagmorgen machen, aber auch einen Sportnachmittag mit Vorführungen der Sportler*innen veranstalten. Auch hier kamen Jung und Alt zusammen: erfahrene Sportler*innen spielten mit Kindern Ball und gaben ihre Begeisterung für Sport weiter. Es wurde Hiphop getanzt und unglaublich fitte Frauen haben ihr wöchentliches Workout gezeigt.

Das Tipi war auch ein Ort für kulturelle Angebote: ein Liedermacher-Duo aus dem Quartier begeisterte die Kinder, die bereits den Aufbau der Tontechnik mitverfolgt haben und sichtlich stolz waren, die Künstler

persönlich zu sprechen. Die einfühlsame und auch mitreißende Musik der „Seelefanten“ durften wir zweimal erleben.

Dadurch, dass das Tipi weit entfernt von unseren Wohnungen stand, war jede Veranstaltung mit aufwändiger Logistik verbunden, aber auch dafür fanden sich immer wieder fleißige Helfer*innen. Es wurden Getränke, Technik, Stühle, Tische und Bänke - immer wieder aufs Neue - herangezogen, mit Lastenkarren und -fahrrädern bewegt. Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, ohne Euch hätten wir das nicht geschafft!!!

Zu guter Letzt hatten wir ein wunderschönes, harmonisches Sommerfest. Das Improtheater vom Blauschimmel Atelier hat uns verzaubert, Livemusik, diesmal auch mit dem DeutschRapper „Peurcy“, und viele kleine Angebote der Nachbarschaft haben uns einen tollen Tag beschert. Es wurde gebastelt, jongliert und gespielt, gegessen, getrunken, geschnackt und gefeiert, erst der herannahende Regen ließ uns am Abend das Weite suchen.

Das Tipi war ein voller Erfolg für das Quartier! Die Nachbarschaft hat sich getroffen, sich kennengelernt und neue Kontakte wurden geknüpft. Wir hoffen, das auch ohne Tipi fortsetzen zu können.